

OB-1 Lautenbach  
2107

26. November 2015

Musikpreisverleihung 2015 an Martin Schläpfer

Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Sören Link

am Sonntag, den 29. November 2015 um 11:00 Uhr

im Theater Duisburg, Großer Saal, Opernplatz 1, 47051 Duisburg

(ES GILT DAS GESPROCHENE WORT!)

Sehr geehrter Herr Schläpfer,  
sehr geehrter Herr Kerkhoff,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

zum inzwischen 26. Mal verleiht die Stadt Duisburg heute in Verbindung mit der Köhler-Osbahr-Stiftung ihren Musikpreis. Ich freue mich, dass dieser Preis in diesem Jahr wieder hier im Duisburger Stadttheater verliehen wird, wo dieses Haus doch einen fantastischen Rahmen für die Verleihung eines Musikpreises bietet. Nachdem die Entscheidung der Musikpreis-Jury auf unseren Choreographen und Ballettdirektor Martin Schläpfer gefallen ist, gab es ohnehin keine Diskussion darüber, an welchem Ort die heutige Preisverleihung stattfinden müsse: Selbst-verständlich hier am Opernplatz, in einer der Spielstätten unseres Balletts.

Ich freue mich jedenfalls sehr, in diesem Jahr wieder dabei sein zu können, um Sie alle im Namen der Stadt Duisburg und zugleich im Namen der Köhler-Osbahr-Stiftung zur diesjährigen Musikpreisverleihung begrüßen zu dürfen. Meine Damen und Herren, ich habe viele Termine, und viele davon sind Pflicht. Diese Veranstaltung gehört definitiv zu den Terminen, die mir besonders viel Freude bereiten. Denn die Musik bereichert auch mein Leben ungemein – gerade als Ausgleich zu meiner kalenderfüllenden Tätigkeit als Oberbürgermeister hat die Musik für mich einen ganz besonders hohen Stellenwert.

Bei der Preisverleihung im Jahre 2014 blieb mir ja die Gelegenheit, diese feierliche Veranstaltung mit eigenen Worten zu begleiten, aufgrund eines wichtigen Termins leider verwehrt. Als ich unseren Bürgermeister Manfred Osenger dann darum bat, mich und unsere Stadt zu vertreten, hat er sich sehr gefreut, dass ihm diese Ehre zu Teil wurde. Heute konnte ich es jedoch glücklicherweise wieder einrichten, hier her zu kommen und Sie willkommen zu heißen.

Meine Damen und Herren,  
jeder hier im Saal weiß, welche herausragende Bedeutung Kultur für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort hat. Kultur fördert nicht nur die Selbstverwirklichung und Teilhabe am öffentlichen Leben, sie stärkt zugleich den gesellschaftlichen Austausch und den Zusammenhalt.

So nehmen die kulturellen Einrichtungen eine immer wichtigere Rolle in unserer Gesellschaft ein.

Unsere Stadt genießt erfreulicherweise einen hervorragenden Ruf als lebendige Kulturstadt. Das, meine Damen und Herren, hat sie nicht zuletzt den Bühnen der Deutschen Oper am Rhein zu verdanken. Eine der großen Koryphäen unserer Deutschen Oper am Rhein ist unser heutiger Preisträger: Ballettdirektor Martin Schläpfer

Martin Schläpfer hat sich nicht nur in unserer Stadt, sondern auch weit über die Stadtgrenzen hinaus einen klangvollen Namen gemacht. Seit seinem Amtsantritt hat er sowohl Publikum als auch Fachwelt erobert. So verwundert es kaum, dass die heutige Auszeichnung nicht seine Erste dieser Art ist. Wenn Sie, verehrter Herr Schläpfer, heute den Musikpreis der Stadt Duisburg erhalten, dann stehen Sie damit zugleich in einer Reihe mit Preisträgern wie Yehudi Menuhin, Hans van Manen und Pina Bausch. Und das zu Recht: denn Ihr Name ist seit Jahren mit Ballettaufführungen auf höchstem künstlerischen Niveau verbunden. Lieber Martin Schläpfer, ich gratuliere Ihnen herzlich zum Musikpreis der Stadt Duisburg.

Bevor ich jedoch zum Ende komme, meine Damen und Herren, habe ich ein weiteres wichtiges Anliegen, und das ist, mich im Namen der Stadt Duisburg bei der Köhler-Osbahr-Stiftung zu bedanken. Stellvertretend für die Stiftung gilt mein großer Dank Herrn Kerkhoff, Frau Findeisen und Frau Finkelberg, die ich bei dieser Gelegenheit auch persönlich sehr herzlich in unserer Mitte begrüßen möchte. Erst durch die Stiftung können wir diesen angesehenen Preis vergeben. Dieser Preis repräsentiert durch seine überregionale Wahrnehmung in hervorragender Weise die Stadt Duisburg als Kulturstandort. Dafür ist diese Stadt, dafür bin ich sehr, sehr dankbar!

Und nun, meine Damen und Herren, danke ich Ihnen für die Aufmerksamkeit und wünsche uns allen einen schönen Vormittag! Vielen Dank!